



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch,
15. Januar 2020

47. Jahrgang, Nr. 3

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach

Weiter Kinderlachen auf dem Areal der Melancthon-Kirche

Stadt Fellbach übernimmt den Erbbaurechtsvertrag der Evangelischen Kirchengemeinde

Das Gebiet um das evangelische Gemeindezentrum und die Melancthon-Kirche zwischen dem Fellbacher Philosophen- und Akazienweg umfasst knapp 3000 Quadratmeter, ist in ein Wohngebiet der Nachkriegszeit eingebettet und nur fußläufig zu erreichen. Nach dem Beschluss der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach im Jahr 2016, das Kirchengebäude samt Gemeindehaus im Süden Fellbachs aufzugeben, wird die Stadt Fellbach das Areal künftig pachten und damit den Standort der dortigen Kindertagesstätte langfristig sichern. Die Verantwortlichen der Evangelischen Kirchengemeinde, der Pfarreistiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und der Stadt Fellbach stellten die Pläne am vergangenen Donnerstag im Melancthon-Gemeindehaus vor.

„Es ist eine Frage der Verantwortung für die nachfolgenden Generationen“, betonte Pfarrer Eberhard Steinestel. Der Rückgang der Mitgliederzahlen in der evangelischen Kirche mache ein Umdenken notwendig. In den 1960-er Jahren zählte die Kirche noch 18 000 Mitglieder in Fellbach heute seien es noch 7000, so Eva Bosch, Vorstand der Evangelischen Kirche Fellbach. Die Landeskirche legt für ein Gemeindehaus und eine Kirche rund 3000 bis 4000 Gemeindeglieder zu Grunde, der Unterhalt dieser Gebäude wird dann auch bezuschusst – „alle weiteren nicht“, so die Vorsitzende.

Daher beschloss die Kirche im Jahr 2016 nach reiflichen Überlegungen und Diskussionen ein neues Immobilienkonzept, in dem geklärt wurde, welche kirchlichen Gebäude in Fellbach erhalten bleiben und welche abgegeben oder aufgegeben werden sollen. Demnach sind in Fellbach künftig drei kirchliche Schwerpunkt-Standorte vorgesehen: die Lutherkirche mit ergänzenden Gemeinderäumen, die Pauluskirche mit Gemeindegarten im neuen Stadtteil- und Familienzentrum sowie das Johannes-Brenz-Gemeindezentrum im Lindle.

Die 1964 erbaute Melancthon-Kirche aus Backstein, Beton und Glas und das angrenzende Gemeindehaus werden daher bis spätestens August 2021 aufgegeben und später abgerissen. Die Kirche ist als „Zeltkirche“ gebaut, was einen Umbau



Die Melancthon-Kirche und das Gemeindehaus sind in ein Wohngebiet aus der Nachkriegszeit eingebettet.
Foto: Stadtplanungsamt

oder eine energetisch Optimierung schwierig macht. „Eine sinnvolle Umnutzung ist daher nicht möglich“, machte Eva Bosch deutlich.

„Wir haben als Kirchengemeinde in einem langen und intensiven Prozess unser Immobilienkonzept entwickelt“, erklärten Pfarrer Eberhard Steinestel und Eva Bosch, die Vorsitzenden der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach. „Da das Melancthonzentrum aufgegeben und gleichzeitig auch die Anzahl der Pfarrstellen gekürzt wird, hat der Kirchengemeinderat unter Mitwirkung der Ausschüsse von Melancthon- und Lutherkirchengemeinde beschlossen, dass sich die beiden Gemeinden zusammenschließen zur Luther-Melancthon-Gemeinde.“ Mit den Wahlen im Dezember wurde diese Zusammenlegung endgültig vollzogen. Die Lutherkirche und die ergänzenden künftigen Gemeinderäume sollen die gemeinsame Mitte der Gemeinde bilden.

Über die zukünftige Nutzung des Geländes am Philosophenweg gab es seither zahlreiche Gespräche. Das Melancthon-Areal befindet sich im Besitz der Pfarreistiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, die sie Anfang der 1960-er Jahre über einen Erbbaurechtsvertrag an die Evangelische Kirche Fellbach verpachtet hatte. „Der Auftrag der Pfarreistiftung ist die nachhaltige Finanzierung von Pfarrstellen“, führte der vertretungsberechtigte Vorstand der Pfarreistiftung Armin Voss aus. Die Stiftung arbeite daher mit langfristigen Verpachtungen, vor allem im Wege des Erbbaurechts erläuterte Armin Voss, in Personalunion Referatsleiter beim Evangelischen Oberkirchenrat. Nach den vertraglichen Bestimmungen würde der derzeit laufende Erbbaurechtsvertrag zwischen Kirchengemeinde und Pfarreistiftung planmäßig im Jahr 2060 auslaufen.

Überlegungen der Pfarreistiftung, das Gelände umzunutzen und dort eventuell

Wohnen zu ermöglichen, scheiterten an der eingeschränkten Zugänglichkeit des Geländes. Dieses ist nur fußläufig erreichbar und verfügt über keine Parkflächen. Die städtische Festlegung, das Grundstück für die Dauer von mindestens 60 Jahren – gerechnet ab 2021 – ausschließlich für Zwecke der Kinderbetreuung zu nutzen, zeige zudem die Prioritätensetzung der Kommune, betonten Armin Voss und Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. „Auch im Hinblick auf die Baugebiete im Fellbacher Süden – also im alten Freibadareal oder auf dem Gelände des ehemaligen Hallenbads – ist uns der Erhalt der Kindertagesstätte sehr wichtig“, erklärte die Oberbürgermeisterin. Sie erinnerte daran, dass die im Oktober 2019 verabschiedete Kindergartenbedarfsplanung in der unmittelbaren Umgebung des Melancthon-Areals einen starken Ausbau der Betreuungsplätze vorsieht.

Bereits heute sind die Betreuungsplätze für den Nachwuchs in Fellbacher Süden deutlich knapper als etwa im Fellbacher Norden oder im Stadtteil Schmidlen. Mit den neuen Baugebieten wird sich der Bedarf weiter erhöhen. Träger der viergruppen Kindertagesstätte am Philosophenweg ist von Beginn an der Evangelische Verein Fellbach. Allerdings ist bekannt, dass der bauliche Zustand der Kindertagesstätte über kurz oder lang eine Generalsanierung oder einen Neubau erforderlich macht. In Gesprächen hat der Verein bereits signalisiert, dass er die Kindertagesstätte auch in Zukunft gerne weiterführen wird. Die Übernahme des Pachtvertrags durch die Stadt gebe nun auch Planungssicherheit.

Die Stadt pachtet das knapp 3000 Quadratmeter große Areal spätestens zum August 2021 für die Dauer von 60 Jahren. Als Erbbauberechtigte übernimmt die Stadt die bestehenden Gebäude der Kirche – also die Kindertagesstätte, das darunter liegende Gemeindezentrum und die Kirche selbst – ablösefrei und wird damit auch für deren Unterhalt verantwortlich. Der Gemeinderat hat dieses Vorgehen im Dezember 2019 einstimmig – und wie bei Grundstücksangelegenheiten üblich – in einer nichtöffentlichen Sitzung beschlossen.

Was die Christen verbindet

Die Dreieinigkeit Gottes ist Thema der ökumenischen Woche in Fellbach

Unter dem Motto „Was uns als Christen verbindet – die Dreieinigkeit/Dreifaltigkeit Gottes“ steht die ökumenische Woche in Fellbach. Sie wird vom ökumenischen Arbeitskreis aus der evangelischen Kirche, der katholischen Kirche und der evangelisch-methodistischen Kirche veranstaltet. Begonnen wird am Sonntag, 19. Januar, 9.30 Uhr, mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelisch-methodistischen

Christuskirche, Gerhart-Hauptmann-Straße 35. Gestaltet wird er von Pastor Jochen Röhl, Pfarrer Wolfgang Maier und Pastoralreferent Martin Wunram.

Der erste Abend im Rahmen der ökumenischen Woche am Dienstag, 21. Januar, um 19.30 Uhr im Franziskusheim, Tainer Straße 10, wird sich mit Musik, Texten und Kunst dem Thema annähern. Neben Pfarrer Wolfgang Maier, Pastor Jochen Röhl und

Prof. Alfons Scheirle (Musik) wird die Kunsthistorikern Ulla Groha zu Gast sein.

Ebenfalls im Franziskusheim findet am Donnerstag, 23. Januar, 19.30 Uhr, ein theologischer Gesprächsabend mit Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent in Ulm, statt. Er spricht zum Thema „Drei sind keiner zu viel – Über das Geheimnis der Dreieinigkeit“. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Aussprache.

VHS bietet Pfade durch den Dschungel

„Die Welt wird bunter! Pfade durch den Dschungel“ – so lautet das Schwerpunktthema der VHS Unteres Remstal im Frühjahrsemester 2020. Das neue Programmheft ist jetzt erschienen und liegt an über 200 Auslagestellen aus. Kinder, Jugendliche und Familien finden ihr Angebot wie gewohnt im Beiheft „junge vhs“.

Alle Infos gibt es auch unter www.vhs-unteres-remstal.de, über die VHS-App oder unter Tel. (0 71 51) 958 80-0.

Neuer Lebensraum für Frösche, Molche und Co.

Bauarbeiten für ein neues Biotop im Weidachtal haben begonnen

Drei kleine Teiche im Weidachtal werden künftig die Heimat für Gelbbauchunken, Molche, Frösche und Kröte werden – so die Planungen des Regierungspräsidiums, der Stadt und der Naturschutzbehörde. Für die Gestaltung der Teichanlagen, der Erdwälle und des kleinen Bachlaufes sind jetzt die Baufahrzeuge angerollt. Die Zufahrt zum Weidachtal wird in der voraussichtlichen Bauzeit bis Ostern daher nur eingeschränkt möglich sein. Für Fußgänger wird ein Weg neben der Baustelle bereitgestellt.

Der Anlass für die Arbeiten an dem kleinen „Naturparadies“ ist bereits einige Jahre her: In den 1980-er Jahren wurden beim Bau des Kappelbergtunnels verschiedene Ausgleichsmaßnahmen für den Neubau der Bundesstraße vereinbart. Im Zuge der Flächenprüfungen wurde auch das Gebiet unterhalb der ehemaligen Kläranlage als Ausgleichsfläche ausgewiesen. „Durch eine Aufwertung der Wiesenfläche und die Schaffung von sogenannten Stillwasserbiotopen wird der Lebensraum für Insekten und Amphibien erweitert“, stellte Helmut Rösch, vom verantwortlichen Regierungspräsidium fest.

Nach einem letzten Koordinierungstreffen der Verantwortlichen in der vergangenen Woche, beginnen die Bauarbeiten bereits Mitte Januar, um vor dem „Frühlingserwachen“ möglichst viele Maßnahmen umzusetzen. „Wir wollen die Hauptarbeiten vor dem Beginn der Vegetationsperiode erledigen“, führte Thomas Kusche vom Stuttgarter Planungsbüro Geitz und Partner aus. Für die drei Teiche, die im unteren Biotopbereich angesiedelt werden, wird das Wasser des Ruckgrabens genutzt. „Die



Unterhalb der früheren Kläranlage entsteht ein Biotop.

Foto: Laartz

Rohrleitung und die Wasserführung müssen dazu verändert werden“, erklärte Thomas Kusche. Das Wasser wird erst entlang der Straße und dann über eine naturnahe Fließstrecke durch das Biotop-Gelände zu den Teichen geführt.

Die Arbeiten an der Wasserzufuhr erfolgen ca. 80 Meter entlang des Zufahrtsweges. „Wir sperren die Baustelle ab, lassen aber einen Gehweg, zum Teil geschottert, für Fußgänger offen“, betonte Dominik Atorf vom Amt für öffentliche Ordnung. Fahrradfahrer werden gebeten, im Baustellenbereich ihre Räder zu schieben. Die eigentliche Arbeit im künftigen Biotop

spielt sich zwischen der Brücke unterhalb der ehemaligen Tropfkörper und dem Neckarweg ab. Hier werden rund 1800 Kubikmeter Erde bewegt, um Platz für die drei kleinen Gewässer zu schaffen sowie Wälle, Dämme und Mulden zu modulieren. Wasserflächen, Gebüsche, Röhrichzonen und Totholzhabitate sollen verschiedene Lebensräume für Insekten und Amphibien bilden. Interessierte können das „Naturleben“ später von einem „Aufenthaltsbereich mit Blick über das Gewässer beobachten“. Sofern das Wetter mitspielt, ist geplant, die eigentlichen Bauarbeiten mit den Anpflanzungen im April zu beenden.

Vorvermarktungsphase für Glasfaserausbau endet

Wer kostenfrei dabei sein will, muss sich sputen. Nur noch bis einschließlich Freitag, 17. Januar, läuft die Vorvermarktungsphase für das von der Deutschen Telekom geplante Glasfasernetz in Alt-Fellbach vom Kappelberg bis zur Schorndorfer/Stuttgarter Straße.

Arbeiten von zuhause aus, Inanspruchnahme von künftigen Gesundheitsdienstleistungen, Nutzung von Streamingdiensten, Geräterwartungen vom Schreibtisch

aus oder auch die weltweite Kooperation von Unternehmen – für diese Technologien sind hohe Übertragungsraten notwendig. Sowohl im privaten wie auch im unternehmerischen Bereich werden die Anforderungen an die Internetanschlüsse zunehmen. In Fellbach plant die Deutsche Telekom derzeit den flächendeckenden Ausbau des glasfaserbasierten Netzes sowohl in den Gewerbegebieten wie für Privathaushalte. Grundsätzlich erfolgt der kostenfreie Aus-

bau, wenn das Interesse der Anwohner in einem Gebiet groß genug ist. Wer sich während der Vorvermarktungsphase für den Abschluss eines Vertrages entscheidet, spart die sonst übliche Hausanschlussgebühr von rund 800 Euro und profitiert im ersten Jahr der Nutzung von reduzierten monatlichen Gebühren.

Beraten lassen kann man sich im Telekomtruck in der Kirchhofstraße vor dem i-Punkt.

Das Reparatur-Café startet ins neue Jahr

Am Freitag, 17. Januar, startet das Reparatur-Café Fellbach ins neue Jahr. Es findet von 17 bis 20 Uhr wie gewohnt im Henri-Dunant-Saal der Stadtwerke Fellbach, Ringstraße 5, statt.

Fellbacher Bürger können ohne Anmeldung defekte Geräte und Gegenstände oder Kleidung zum Ausbessern mit ins Reparatur-Café bringen. Gemeinsam machen sich Kunde und Reparatur-Café dann ans Werk. Alles aus den Bereichen Mechanik, Textil und Digitales, alles mit und ohne Strom, und alles, was nicht niet- und nagelfest ist, kann zur Reparatur mitgebracht werden. Nicht vergessen sollte man Ladegeräte oder Netzkabel und falls erforderlich Batterien oder Leuchtmittel, um den Reparatur-Erfolg direkt vor Ort überprüfen zu können.

Wartezeiten können mit Getränken, Kuchen und einem gemütlichen Schwätzchen überbrückt werden. Das Reparatur-Café ist kostenlos. Man darf beim Abschied aber gerne ein paar Euros in das Spenden-Schwein werfen. Mit den Spenden werden Werkzeuge und anderes Material für weitere Reparatur-Cafés beschafft.

Gemeinderäte haben das Wort

CDU-Fraktion

Umwelhelden gesucht: Im September vergangenen Jahres sammelten Jugendliche aus dem Jugendhaus und der Türkischen Gemeinde Baden-Württemberg e.V. gemeinsam Plastikmüll aus der Landschaft in Fellbach.

Müll, den andere gedankenlos weggeworfen haben. Man mag bei solchen Aktionen denken: „Sollen den doch die aufklauben, die ihn selbst in der Natur entsorgt haben. Warum müssen das andere machen?“. Wenn ich so etwas höre, ärgert mich das sehr. Jeder weiß doch, dass damit nichts besser wird: Weder wird sich ein Verursacher ertappt fühlen und reumütig selbst Hand anlegen, noch wird in Zukunft weniger weggeworfen. Es ändert also nichts, wenn man das Thema mit dieser Haltung



kommentiert. Mir ist es aber ein wirkliches Anliegen, dass sich etwas verändert. Deshalb habe ich im Rahmen der Haushaltsberatungen angeregt, dem Thema „Müll-Einsammeln“ einen Platz in der pädagogischen Arbeit an den Fellbacher Schulen zu geben. Wäre es nicht klasse, wenn möglichst viele Schulen eine Patenschaft für ein Gebiet in unserer Stadt übernehmen und es dann mehrmals im Jahr mit verschiedenen Schuljahrgängen entmüllen? Dass unsere Landschaft dann wieder sauberer aussieht, ist dabei ja nur die eine Seite. Noch wichtiger erscheint mir: Wer selbst schon einmal den Dreck von anderen beseitigt hat, wird danach (hoffentlich) seltener seinen Müll gedankenlos in der Natur entsorgen.

Eine Müllsammelaktion ist schnell organisiert: Handschuhe, Müllsäcke, Zangen... wer Unterstützung benötigt, ist beim Fellbacher Bauhof an der richtigen Adresse. Wollen Sie's mal ausprobieren? Am 14. März findet die nächste Markungsputzete statt!

Simone Leberherz

Was beim Testament zu beachten ist

Was man bei einem Testament richtig machen muss und falsch machen kann, darüber informiert Rechtsanwalt Michael Prottegeier bei einem Vortrag des DRK-Kreisverbandes Rems-Murr am Dienstag, 21. Januar, 19 Uhr, in der Festhalle Schmiden.

Rechtsanwalt Michael Prottegeier aus Stuttgart ist seit mehr als 20 Jahren im Bereich Erbrecht und Vermögensnachfolge tätig, berät Mandanten zu den Themen Testament, Vollmacht, Unternehmensnachfolge und Stiftung. Er weiß genau, was beim Vererben schiefgehen kann und wie wichtig es ist, sich frühzeitig Gedanken zu machen. Unter anderem darüber informiert er kenntnis- und abwechslungsreich an diesem Abend. Im Anschluss an den Vortrag gegen 20.30 Uhr besteht die Möglichkeit, sich für ein separates Beratungsgespräch mit dem Experten einzutragen. Bei diesem Folgetermin können individuelle Fragen im persönlichen Rahmen besprochen werden.

Der Vortrag ist kostenfrei. Es wird aber um eine Anmeldung gebeten. Entweder unter E-Mail presse@drk-remmurr.de oder unter Telefon (0 71 51) 20 02 37.

Über den Krisenherd Naher Osten

Der Journalist und Publizist Andreas Zumach ist am Dienstag, 21. Januar, 19 Uhr, zu Gast beim Treffpunkt Oekumene Schmiden. Im Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65, spricht er über den israelisch-palästinensischen Konflikt.

Der israelisch-palästinensische Konflikt verschärft sich ständig. Mit der forcierten Zerstörung palästinensischer Häuser oder der verstärkten Besiedlung besetzter Gebiete schafft die israelische Regierung immer mehr Fakten, die einen palästinensischen Staat unmöglich machen. Zugleich wird die durchaus kritikbedürftige Politik in Deutschland immer häufiger als Antisemitismus hingestellt. Gibt es noch eine Chance für eine gerechte Friedenslösung? Und wie sollen die Deutschen sich angesichts ihrer besonderen historischen Verantwortung zu diesem Konflikt verhalten?

Andreas Zumach ist völkerrechtswissenschaftlicher Journalist. Seit 1988 ist er Schweizer und UNO-Korrespondent für die Tageszeitung „taz“. Er wird auf die geschichtliche Entstehung der heutigen Situation durch die Jahrzehnte eingehen und auch die Einflüsse und Auswirkungen der amerikanischen Politik darstellen.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Kostendeckung wird gebeten.

Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet. Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Pressereferat der Stadt Fellbach, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Tel. 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de. Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (0 71 58) 98 71-0, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de. Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.



OB Gabriele Zull besucht Remstal-Messestand auf der CMT

Ein schönes Wiedersehen mit dem Remstal-Maskottchen Remsi und der Kabarettistin Gesa Schulze-Kahleyß gab es am Sonntag am Stand des Remstal Tourismus e. V. auf der CMT. Hier präsentiert sich noch bis zum 19. Januar auch Fellbach als eine der Partnerkommunen im Standbereich der Region Stuttgart in Halle 6, Stand 6E50, wo die freundlichen Mitarbeiterinnen mit interessanten Infos rund um Fellbach und das Remstal bereitstehen. Am Sonntag besuchte OB Gabriele Zull (2.v.r.) die CMT. Sie erinnerte an die schöne Remstal Gartenschau im vergangenen Jahr. Den Schwung wollten die beteiligten Kommunen mitnehmen in den Remstal-Sommer 2020, in dem es wieder besondere Veranstaltungen in den Kommunen, aber auch gemeinsame Veranstaltungen geben wird. Für alle, die noch einen CMT-Besuch planen: Am Freitag, 17. Januar, sind die die Fellbacher Landfrauen zu Gast am Stand und servieren Brote mit selbstgemachten Aufstrichen. **Foto: Küstner**

Bilderbuchshow in der Bücherei Schmiden

Am Freitag, 17. Januar, 15 Uhr, wird in der Stadtteilbücherei im Großen Haus Schmiden „Ein Platz nur für Lieselotte“ als Bilderbuchshow gezeigt. Die pfiffige Kuh Lieselotte hat beim Versteckspiel einen großen Busch entdeckt, ein idealer Platz für eine Hütte, nur für sie allein. Doch Ziege

und Pony haben auch Gefallen an dem Plätzchen gefunden und so kommt es zu einigen Turbulenzen. Alle Kinder ab vier Jahren sind zu der lustigen Geschichte eingeladen.

Kostenlose Eintrittskarten gibt es in der Stadtteilbücherei.

Kreativ-Werkstatt für Kinder in Oeffingen

Grundschul Kinder der Klassen 1 bis 3, die gerne malen, zeichnen oder mit Ton gestalten möchten, sind in der Kreativ-Werkstatt der Kunstschule Fellbach richtig. Unter Anleitung der erfahrenen Künstlerin und Kunstpädagogin Gisela Bohlmann können die kleinen Künstler ihre kreativen Ideen im Werkraum der Schillerschule Oeffingen umsetzen. Einmal pro Woche tauchen sie für 90 Minuten ganz in die Welt der Kunst und Fantasie ein und erweitern ihre handwerklichen und kunsttechnischen Fähigkeiten. Ab März gibt es wieder eine neue fortlaufende Kreativ-Werkstatt, die monatlichen Kosten betragen 37 Euro inklusive Material, Ermäßigung kann bei Bedarf beantragt werden.

Information und Anmeldung bei der Kunstschule Fellbach, Telefon (07 11) 58 51-471 oder per E-Mail: kunstschule@fellbach.de.

Die Lebenskunst des Loslassens

In einer Veranstaltung der VHS in Fellbach erklärt Martin Noll am Montag, 27. Januar, 19.30 bis 21 Uhr, das Lebensprinzip des „WuWei“ (übersetzt: „Ohne Zwang handeln“) und erläutert, wie es unter dem Stichwort „Lebenskunst“ auf die modernen Lebensverhältnisse angewendet werden kann. Oft ist es für das Gelingen des Alltagslebens besser, bewusst abzuwarten, als dauernd handelnd einzugreifen und Reifeprozesse zu stören.

Anmeldung unter Tel. (0 71 51) 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Wort zum Sonntag

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14) Eben noch war mir ganz klar, was richtig und was falsch ist. Eben noch wusste ich genau, was ich tun werde. Aber jetzt? Was ist geschehen? Meine Gesprächspartnerin hat mir ihren Standpunkt kundig und überzeugend dargelegt. Es ist ein anderer, als ich ihn bisher vertreten habe. Meine Meinung wurde hinterfragt und ist mir selber dadurch fraglich geworden. Kennen Sie auch solche Situationen, dass sich scheinbar Altbewährtes in unseren Meinungen bewegt und sich Überzeugungen plötzlich oder mit der Zeit ändern?



Wenn ich an mich selber denke, weiß ich, dass manche Überzeugungen für mich sehr beständig sind. Die gebe ich ungern preis. Bei anderen wieder hängt es von der Situation ab. Ein Kindergartenvater zum Beispiel lobt die Aktion „Komm in das gesunde Boot“ in der Kita-Einrichtung. Sein kleiner Sohn hätte auch gerne von der zuckersüßen Limonade, die seine Kindergartenfreunde offenbar daheim bekommen. Er ist sechs Jahre alt und nörgelt herum. Aber der Vater weiß genau, dass das nicht förderlich und gesund für den Jungen ist. Tee ist sinnvoller und schmeckt auch gut. Also sagt er „Nein“ und fühlt sich dabei unterstützt von den Erzieherinnen. Er weiß sehr rasch, was richtig

und was falsch ist. Und wir wissen auch, dass ein gesundes Müsli sicher besser zum Frühstück eignet als Schokoladenhörnchen.

Aber wäre es nicht liebevoller, dem Kind einmal ein Zugeständnis zu machen? Wenn die Limo etwas Besonderes bleibt, wird sie doch nicht schaden? Wie verhält es sich also mit dem Verständnis unseren Nächsten gegenüber, aber auch mit der Nächstenliebe gegenüber unseren Mitmenschen?

Nur: Paulus schreibt uns für solche Entscheidungen keine festen Regeln ins Merkbuch. Bedauerlicherweise ist nicht wie in einem Diätplan festgelegt, was ein Christ, eine Christin zu tun und zu lassen hat. Vielmehr liegt alles am Geist, der uns umtreibt. Der Geist Gottes hilft uns, gute und sinnvolle Entscheidungen zu treffen. Manchmal ohne dass wir es merken. Sicher und hoffentlich auch mit Sachverstand. Aber Paulus weiß zu berichten, dass die Christen eben keinen Geist erhalten haben, der die Menschen festlegt oder gar festnagelt. Nein – es ist der kindliche Geist, der uns befähigt, zu Gott „lieber Vater“ zu sagen. So sieht das Paulus und beschreibt die Christenheit als Kinder Gottes. Als Gottes Kinder haben wir auch die Freiheit, Meinungen zu hinterfragen, zu ändern. Und gar nicht so selten tut dabei Kindermund Wahrheit kund. Der Geist Gottes wird helfen, uns den Mund zu öffnen zur richtigen Zeit. Er wird helfen, zu schweigen im angemessenen Moment. Er wird helfen, zu beten für unsere Welt.

Pfarrer Bernd Friedrich, evangelische Kirche Schmiden-Oeffingen

Vom Schicksal des Operettenkönigs von Berlin

Schauspiel mit Musik – In den Hauptrollen Jörg Schüttauf und Susanne Bard

Am 27. Januar 2020 jährt sich die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz zum 75. Mal. Mit dem musikalischen Schauspiel „Paul Abraham – Operettenkönig von Berlin“ erinnert das Kulturamt Fellbach am Sonntag, 26. Januar, 19 Uhr, in der Schwabenlandhalle an die Opfer der Verfolgung im Dritten Reich. Mit vielen seiner wunderbaren Melodien setzt ein exzellentes kleines Ensemble um TV-Star Jörg Schüttauf das bewegte Leben des einst gefeierten ungarisch-jüdischen Komponisten in Szene, der von den Nationalsozialisten verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde.

Budapest, Berlin, Wien, Paris, Casablanca, Havanna, New York – die Lebensstationen des Komponisten Paul Abraham (1892 – 1960) lesen sich so bunt und vielfältig wie die Schauplätze seiner Erfolgs-Operetten, mit denen er zu Beginn der 1930-er Jahre die Bühnen Europas eroberte. Doch das Leben des genialen Künstlers verlief nur bis zum Januar 1933 operettenhaft – mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten verwandelte es sich in eine Tragödie. Als ungarischer Jude ist er in Deutschland zunehmenden Repressalien ausgesetzt und flüchtet schließlich in die USA. Eben noch umjubelt, verlässt ihn im Exil der Verstand und er lebt in psychiatrischer Obhut. Seine zahlreichen unveröffentlichten Kompositionen, die er daheim seinem Chauffeur anvertraut hatte, veräußert dieser an reiche Deutsche, die sich damit einen Namen erkaufen. Paul Abraham stirbt in Armut. Seine lange in Vergessenheit geratenen Werke erfahren erst in den letzten Jahren in Deutschland eine späte Wiedergeburt.

Mit eindringlichem Spiel verleiht der bekannte Film- und Fernsehdarsteller Jörg Schüttauf („Tatort“, „Der Fahnder“) der Figur des Paul Abraham fesselnde Präsenz. Enorme Wandlungsfähigkeit und großes gesangliches Können beweist Susanne Bard in den weiblichen Rollen. Versierter Begleiter am Klavier ist Jens-Uwe Günther.

„Es dauert etwas, bis sich das Publikum gefangen hat und mit Klatschen beginnt, das letztlich zu stürmischem Applaus aufbraust. Was für ein Abend! Welch eine Inszenierung!“, schreibt die Presse.

Theaterkarten im Vorverkauf gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, Telefon (07 11) 58 00 58.



Jörg Schüttauf und Susanne Bard in „Paul Abraham“.

Foto: Heinemann

Mörrikepreisträger Jan Peter Bremer liest

Im Stadtmuseum stellt er seinen neuen Roman „Der junge Doktorand“ vor

Mit einer Lesung des Berliner Autors Jan Peter Bremer startet die Kulturgemeinschaft Fellbach ihr Jahresprogramm 2020. Der Mörrikepreisträger von 2012 liest am Donnerstag, 23. Januar, um 19 Uhr im Stadtmuseum Fellbach aus seinem Roman „Der junge Doktorand“, der auf der Longlist des Frankfurter Buchpreises 2019 stand. Die Moderation hat Christa Linsenmaier-Wolf. Die Veranstaltung bildet den Auftakt zu einer losen Reihe, die Neuerscheinungen vorstellen will.

Lange musste man auf ein neues Werk des Schriftstellers warten, der zuletzt mit „Der amerikanische Investor“ von sich reden machte. Bremer gilt mit seiner zugleich unterhaltsamen wie hintergründigen Prosa als Ausnahmeerscheinung in der deutschen Literatur. Nun ist sein neues Buch erschienen, das auf komische und bissige Weise um sehnsüchtige Erwartungen und grandiose Missverständnisse kreist. Zwei Jahre schon wartet das Ehepaar Greilich in einer abgelegenen Mühle



Jan Peter Bremer

Foto: Knopp

mit verzweifelter Vorfreude auf den jungen Doktoranden, der dem alternden Künstler zu bleibendem Ruhm und seiner Frau Natacha zur Rettung aus dem Ehealltag verhel-

fen soll. Doch als der junge Mann nach mehreren Absagen plötzlich vor der Tür steht, kommt alles ganz anders...

„Als hätte man Thomas Bernhard mit Loriot gemischt“, wird Bremers neuer Roman kommentiert. Mit seiner geschliffenen Prosa und geschärftem psychologischen Besteck entwirft der Autor Szenen einer Ehe von theatralischer Qualität. Die Komik erwächst dabei vor allem aus dem Aneinanderdovorbereiten der Figuren und deren gründlichem Sichmissverstehen. In der Sehnsucht nach Wahrnehmung der eigenen Wünsche, die die Protagonisten umtreibt, wird andererseits die ernste Frage berührt, wie eine verständnisvolle, vorurteilsfreie Kommunikation aussehen könnte.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, Telefon (07 11) 58 00 58, und an der Abendkasse. Der Eintritt beträgt 8 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft 5 Euro, ein Glas Wein ist inklusive.

Reizen und Stechen beim CVJM

Am Samstag, 18. Januar, veranstaltet der CVJM Fellbach in der Gerhart-Hauptmann-Straße 32 sein jährliches Skatturnier. Pünktlich um 13 Uhr wird mit „Reizen und Stechen“ begonnen. Die Startgebühr von 5 Euro und auch weitere Spenden gehen komplett an die „Kindernothilfe Duisburg“, bei der die Handballabteilung des CVJM Fellbach schon über 40 Jahre zwei Patenkinder unterstützt.

Skifreizeit für Kinder in den Faschingsferien

Der CVJM Fellbach führt in den Faschingsferien vom 22. bis 29. Februar in Maurach am Achensee eine Freizeit für Kinder von 9 bis 13 Jahren durch, bei der auch Skifahren auf dem Programm steht. Es sind noch einige Plätze frei.

Nähere Infos und Anmeldung über die Homepage des CVJM Fellbach: www.cvjmfellbach.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

● **Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses:** Am Dienstag, 21. Januar, findet um 17 Uhr im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Stadtwald Fellbach, hier: Betriebsplan 2020
3. Verschiedenes

● **Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats:** Am Mittwoch, 22. Januar, findet um 18.30 Uhr im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Ideensammlung zu Teambuildingmaßnahmen für den Jugendgemeinderat
2. Sammlung von Projektideen des Jugendgemeinderates
3. Laufende und zukünftige Projekte, hier: Kleiderkreis
4. Verschiedenes

● **Öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses:** Am Donnerstag, 23. Januar, findet um 17 Uhr im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses statt.

fentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Aufstellung des Bebauungsplanes 08.06/3 „Schwabstraße“ (Hallenbad) im Planbereich 08.06 Schwabstraße, Markung Fellbach; Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 08.06/1 „Schwabstraße“ (Hallenbad) im oben genannten Geltungsbe- reich; hier: 1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 74 Abs. 7 Landesbauordnung (LBO), 2. Durchführung im Verfahren gemäß § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung), 3. Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften und öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
2. Verschiedenes

Hinweise: Während der Sitzungen kann eine kostenlose Kinderbetreuung in Anspruch genommen werden. Anmeldungen hierfür sind spätestens sechs Tage vor der Sitzung der Geschäftsstelle des Gemeinderates, Tel. (07 11) 58 51-299, mitzuteilen.

Die Tagesordnungen können mit allen Beschlussvorlagen unter www.gemeinderat-online.fellbach.org/ abgerufen werden.

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach den Bestimmungen der VOB

Bauherr:	Stadt Fellbach – Stadtentwässerung
Bauvorhaben:	Schlauchlinersanierung 2020 Stadtgebiet Fellbach
Herzustellen sind:	Liefen und Einbau von Schlauchliner
Ausführungsfrist:	1. April 2020 – 18. Dezember 2020
Abruf der Verdingungsunterlagen:	Ab Freitag, den 10.1.2020 online: www.fellbach.de , unter der Rubrik „Ausschreibungen“ oder www.vergabe24.de
Angebotsabgabe:	bis spätestens Dienstag, 28.1.2020 beim Tiefbauamt der Stadt Fellbach, Marktplatz 1, 2. Stock, Zimmer-Nr. 254 zum Eröffnungstermin
Eröffnungstermin:	Am Dienstag, den 28.1.2020, 10 Uhr, Kennwort: Schlauchlinersanierung 2020
Vergabepflichtstelle:	Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart
Bei Rückfragen:	E-Mail: stadtentwaesserung@fellbach.de

Für das Amt für Wirtschaftsförderung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Assistenten (m/w/d)

für die Erledigung folgender Aufgaben:

- Assistenz mit Terminvereinbarung, Abwicklung der Korrespondenz und Protokollführung
- Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- Betreuung des Gewerbeimmobilienportals mit der Bearbeitung von Anfragen und Angeboten
- Rechnungsbearbeitung
- Sonderaufgaben

Ihr Profil:

- abgeschlossene Verwaltungs- oder kaufmännische Ausbildung
- Idealerweise nachgewiesene Assistenzerfahrung, gerne in einer Kommunalverwaltung
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Teamfähigkeit, aufgeschlossenes, freundliches und sicheres Auftreten mit hoher Serviceorientierung
- Eigenständige und strukturierte Arbeitsweise

Unser Angebot:

- Eingruppierung nach Entgeltgruppe 8 TVöD
- Leistungsentgelt nach § 18 TVöD, derzeit pauschaliert
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Firmenticket)
- Sehr gute Rahmenbedingungen für eine möglichst optimale Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (Betriebs-Kita, flexible Arbeitszeiten etc.)
- Betriebliche Altersvorsorge
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für weitere Informationen zu dieser Stelle steht Ihnen Hannah Schröder-Jung, Wirtschaftsförderin, Telefon (07 11) 5851-189, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 24.1.2020 über unser Online-Bewerberportal unter www.stellen.fellbach.de.

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach den Bestimmungen der VOB

Bauherr:	Stadt Fellbach – Stadtentwässerung
Bauvorhaben:	Kanalsanierung in geschlossener Bauweise Jahresbauarbeiten Stadtgebiet Fellbach
Herzustellen sind:	Stützsanierung, Schachtsanierung, Muffen verpressen, Innenmanschetten setzen
Ausführungsfrist:	15. April 2020 – 18. Dezember 2020
Abruf der Verdingungsunterlagen:	Ab Freitag, den 10.1.2020 online: www.fellbach.de , unter der Rubrik „Ausschreibungen“ oder www.vergabe24.de
Angebotsabgabe:	bis spätestens Dienstag, den 28.1.2020 beim Tiefbauamt der Stadt Fellbach, Marktplatz 1, 2. Stock, Zimmer-Nr. 254 zum Eröffnungstermin
Eröffnungstermin:	Am Dienstag, den 28.1.2020, 11 Uhr, Kennwort: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise
Vergabepflichtstelle:	Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart
Bei Rückfragen:	E-Mail: stadtentwaesserung@fellbach.de

Amtliche Bekanntmachungen

Für die Organisationsabteilung beim Hauptamt suchen wir eine **Sachgebietsleitung (m/w/d) (A11/ EG 10)**

für im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Führen der 6 Beschäftigten in der Post- und Beschaffungsstelle/ Hausdruckerei
- Zentrale Administration und weitere Implementierung des Dokumentenmanagementsystems d3
- Weiterentwicklung der Digitalisierung der Dienstleistungen des Sachgebiets, z.B. E-Akte, E-Shop, Digitalisierung Registraturen
- Mitarbeit bei Wahlen und beim Zensus 2021
- Geschäftsstelle der Stellenbewertungskommission: Erarbeitung von Stellenbewertungen, Vorbereitung der Sitzungen etc.
- Koordination des Arbeitsschutzes in Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Organisationsentwicklung, Begleitung von externen OE-Prozessen
- Projektarbeiten

Diese Aufgaben sind anspruchsvoll und herausfordernd. Sie bieten viel Gestaltungsspielraum und Freiräume für kreatives, eigenverantwortliches und flexibles Arbeiten.

Sie sind die richtige Person für uns, wenn Sie

- einen Abschluss als B. A. Public Management oder Dipl.-Verwaltungswirt (FH) haben
- idealerweise schon über Berufserfahrung in diesem Bereich verfügen; wir freuen uns aber auch über Bewerbungen von künftigen Absolventen der Hochschulen für öffentliche Verwaltung
- gerne konzeptionell, strategisch arbeiten
- gegenüber Neuem aufgeschlossen sind
- sicher und überzeugend kommunizieren und auftreten
- in hohem Maße dienstleistungsorientiert sind
- eine wirtschaftliche Denk- und Handlungsweise haben
- gute Kenntnisse in MS-Office vorweisen können.

Unser Angebot:

- unbefristete Beschäftigung
- Leistungsentgelt (sofern Anstellung nicht im Beamtenverhältnis erfolgt) nach § 18 TVöD
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- betriebliche Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- betriebliche Kinderbetreuung
- aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für weitere Informationen steht Ihnen Gunter Schmiededecke, Abteilungsleiter Organisation und Wahlen, Telefon (07 11) 58 51-205, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 24.1.2020 über das Online-Bewerberportal unter www.stellen.fellbach.de.

Einzelhandelskoordinator (m/w/d)

Der Fellbacher Einzelhandel zählt zu den umsatzstärksten in der Region. Zur Unterstützung dieser Unternehmen sowie zur Koordination und Entwicklung innovativer Maßnahmen zur weiteren Stärkung des Handels in Fellbach sucht die Stadt Fellbach einen

unbefristet und in Vollzeit.

Die neue Stabstelle ist der Oberbürgermeisterin zugeordnet und übernimmt die Funktion der Schnittstelle, der Kommunikation und des „Kümmers“ von und zum Einzelhandel. Gesucht wird eine problemlösungsorientierte, kreative Persönlichkeit, die flexibel und dienstleistungsorientiert agiert und idealerweise bereits über berufliche Erfahrungen in diesem Aufgabenfeld verfügt.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Förderungen und Beratungen von Einzelhändlern (z. B. Neuansiedlungen, Nachfolgeregelungen, Veränderungsmanagement, Leerstandsmanagement, Digitalisierung, Servicestelle für den Einzelhandel)
- Sie sind Ansprechperson und erste Anlaufstelle für Immobilienbesitzer und -vermieter sowie für Ladeninhaber bei Veränderungen, Neuvergaben und Umbauten und bereiten dafür die entsprechenden Marktdaten auf
- Sie arbeiten eng mit den Händlern vor Ort und sind die Schnittstelle zur Verwaltung (Projekte zur Steigerung der Attraktivität des Einzelhandels, Netzwerkarbeit, Vorbereitung und Beantwortung von unternehmerischen und politischen Anfragen)
- Sie fördern und verstärken die Kommunikation zwischen den einzelnen Akteuren, entwickeln zusammen mit ihnen Projekte zur Sicherung und Steigerung der Kundenbindung.
- Sie vertreten die Stadt in den entsprechenden Netzwerken und Gremien

Ihr Profil:

- abgeschlossenes betriebswirtschaftlich orientiertes Studium, gerne mit einem entsprechenden Schwerpunkt in der Wirtschaftsförderung oder im Einzelhandel
- idealerweise erste Berufserfahrungen im Aufgabengebiet
- kommunikationsstark und teamorientiert
- entsprechend der Aufgabe IT- und MS-Office-Kenntnisse

Unser Angebot:

- Unbefristete Vollzeitstelle
- Bezahlung nach EG 11 TVöD
- Leistungsentgelt nach § 18 TVöD, derzeit mit 2 % pauschaliert
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für weitere Informationen steht Ihnen Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, Telefon (07 11) 58 51-211, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 7.2.2020 über das Online-Bewerberportal auf unserer Homepage www.stellen.fellbach.de.

Das Amt für öffentliche Ordnung sucht ab sofort einen **Sachbearbeiter (m/w/d) für Ordnungswidrigkeiten und Straßenverkehrsangelegenheiten**

in Vollzeit.

Das wird Ihr neuer Job:

Als Teil des Teams der Abteilung „Straßenverkehrsbehörde, Brand- und Bevölkerungsschutz“ kümmern Sie sich um die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten und Straßenverkehrsangelegenheiten.

Hierbei handelt es sich im Einzelnen um

- Verkehrsverstöße
- sonstige Ordnungswidrigkeiten
- Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen
- Sonderparkregelungen

Darauf zählen wir:

- Sie haben die Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) bzw. eine vergleichbare Verwaltungsausbildung
- Idealerweise bringen Sie bereits Berufserfahrung mit und verfügen über Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsvorschriften (z. B. Ordnungswidrigkeiten-, Straßenverkehrs-, Polizei- und Verwaltungsrecht)
- Sie sind sicher und freundlich im Umgang mit Kundinnen und Kunden, können gut argumentieren und überzeugen mit Ihrer Teamfähigkeit und strukturierten Arbeitsweise

Das bieten wir Ihnen:

- Eingruppierung nach A7 LBG bzw. Entgeltgruppe 6 TVöD
- Leistungsentgelt nach § 18 TVöD, derzeit pauschaliert
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für weitere Informationen steht Ihnen Hans-Jürgen Meyer, Abteilungsleiter, Telefon (07 11) 58 51-367, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis spätestens zum 24.1.2020 über unser Online-Bewerberportal unter www.stellen.fellbach.de.

Vergnügungssteuerpflichtige Spielgeräte

Wer im Stadtgebiet Spielgeräte zu gewerblichen Zwecken bereitstellt, muss diese innerhalb einer Woche nach Bereitstellung beim Kämmereiamt der Stadt Fellbach anmelden. Die Entfernung von Spielgeräten ist ebenfalls innerhalb einer Woche anzuzeigen. Zur Meldung ist auch derjenige verpflichtet, dem das Nutzungsrecht an den Räumen oder Grundstücken zusteht, in denen Spielgeräte bereitgestellt werden. Die Meldepflichten gelten auch dann, wenn bei bereitgestellten Spielgeräten ein Austausch der Spieleinrichtungen vorgenommen wird, sofern sich dadurch eine Änderung der Steuersätze ergibt. Nicht vergnügungssteuerpflichtig und deshalb nicht meldepflichtig sind u. a. Musikautomaten, Tischfußballspiele, Billardtische und Darts.

Für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit ist außerdem bis zum 15. Januar für das 4. Kalendervierteljahr 2019 (Oktober bis Dezember) eine Steuererklärung mit Angabe des Inhalts der Bruttokasse beim Kämmereiamt der Stadt Fellbach abzugeben.

Zur Abgabe ist jeder verpflichtet, der im 4. Quartal 2019 Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit bereitgestellt hat.

Vordrucke zur Steuererklärung sowie zur An- bzw. Abmeldung von Spielgeräten werden vom Kämmereiamt der Stadt Fellbach, Marktplatz 1, Zimmer 118, Telefon (07 11) 58 51-270 bereitgehalten und wieder entgegengenommen. Auf Wunsch werden diese Vordrucke auch zugesandt.

Wer den vorstehend erwähnten Meldefristen leichtfertig oder vorsätzlich nicht bzw. nicht rechtzeitig nachkommt oder hierbei falsche Angaben macht, muss mit der Festsetzung eines Bußgeldes und darüber hinaus mit Steuernachzahlungen rechnen.

Mitarbeiter des städtischen Außendienstes sind beauftragt, in unregelmäßigen Abständen Überprüfungen vor Ort vorzunehmen und entsprechende Feststellungen dem Kämmereiamt unverzüglich mitzuteilen.

Standesamt

Geburtstage

- Eleonore Seiler, Oeffingen: 16. Januar, 90 Jahre.
- Bernd Ulrich Kaiser, Fellbach: 18. Januar, 80 Jahre.
- Klaus-Ekkehard Otto Nitschke, Fellbach: 18. Januar, 85 Jahre.
- Maria Sitter, Schmiden: 18. Januar, 85 Jahre.
- Günter August Müller, Schmiden: 19. Januar, 85 Jahre.
- Panagiotis Sarantos, Fellbach: 19. Januar, 80 Jahre.
- Walter Seibold, Fellbach: 20. Januar, 80 Jahre.
- Karl Hermann, Schmiden: 21. Januar, 80 Jahre.
- Helene Theresia Gaier, Oeffingen: 22. Januar, 95 Jahre.
- Rosa Winterott, Fellbach: 22. Januar, 80 Jahre.

Eheschließungen

- Heleen Roelien Dorothé Döpfert und Felix Germer, Fellbach, Röntgenstr. 5.
- Isabell Fabro und Francesco Apruzzese, Fellbach, Friedrich-List-Str. 4.

Eiserne Hochzeit

Anita Schmid und Egon Schmid, Fellbach: 21. Januar.

Diamantene Hochzeit

Ingrid Haug und Karl-Heinz Haug, Schmiden: 16. Januar.

Sterbefälle

- Helmut Johann Gottwald, Fellbach: 24. Dezember 2019, 94 Jahre.
- Herbert Karl Reinhold Dohnke, Schmiden: 28. Dezember 2019, 88 Jahre.
- Maria Helena Grab, geb. Rottmar, Schmiden: 29. Dezember, 89 Jahre.
- Elsbeth Schleeauf, geb. Bücheler, Oeffingen: 30. Dezember 2019, 95 Jahre.
- Maria Schilling, Stuttgart: 1. Januar 74 Jahre.
- Friedrich Erich Fiedler, Fellbach: 4. Januar, 83 Jahre.
- Bernhard Albert Geiger, Fellbach: 4. Januar, 85 Jahre.
- Fritz Richard Bürkle, Schmiden: 5. Januar, 78 Jahre.

Termine | Treffs | Themen

Senioren

Philipp-Paulus-Heim

Fellbach, Pfarrstraße 39, Tel. 57 50-0
Phili-Fit täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.
Täglich Offener Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr, Essensausgabe 12 bis 12.30 Uhr, ohne Voranmeldung, Eingang Wagnerstraße 34.
Donnerstag, 16. Januar: 9.30 Uhr Vorlesen; 10 Uhr Gymnastik, Raum der Begegnung; 14.30 Uhr Tagesgruppe, WB1.
Freitag, 17. Januar: 10 Uhr Balance-Training; 15 Uhr Spielerunde Betreutes Wohnen, Cafeteria.
Samstag, 18. Januar: 10 Uhr Nähstübchen, EG Pflege; 14.30 Uhr Cafeteria.
Montag, 20. Januar: 15.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Raum der Begegnung.
Dienstag, 21. Januar: 10 Uhr Gymnastik, Pflegeheim; 14.30 Uhr Tagesgruppe, EG.
Mittwoch, 22. Januar: 10.15 Uhr Volksliedersingen, Erdgeschoss Pflege; 14.30 Uhr Cafeteria; 15.30 Sprechstunde der Heimleitung; 15.30 Uhr Tanzen im Sitzen.

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 10, Oeffingen, Tel. 518 04 76
Donnerstag, 16. Januar: 10 Uhr Gedächtnisstraining, Schloßle.
Montag, 20. Januar: 9 Uhr Gymnastik Damen 60+; 10.15 Uhr Gymnastik Herren 60+, jeweils Sporthalle 2; 14 Uhr Bewegungsangebot „Fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Spielenachmittag, Schloßle.
Dienstag, 21. Januar: 9 Uhr Yoga, Sporthalle 2.
Mittwoch, 22. Januar: 8.30 Uhr Walking, Tennengert.

Seniorenzentrum Schmiden

Tournostr. 1, Schmiden, Tel. 901 199 0
Donnerstag, 16. Januar: 9.45 Uhr Gedächtnisstraining; 15 Uhr Ballspiele, WB1; 15.30 Uhr Ballspiele, WB2.
Freitag, 17. Januar: 9.45 Uhr Gymnastik und Tanzen im Sitzen; 10.30 Uhr Liederkrantz; 14.45 Singen, WB3.
Samstag und Sonntag, 18./19. Januar: 14.30 Uhr Cafeteria.
Montag, 20. Januar: 9.45 Uhr Sturzprophylaxe mit Physiotherapieamt; 10.30 Uhr Zeitungslesen, Mehrzweckraum EG; 15 Uhr Spielenachmittag, WB1 und WB3.
Dienstag, 21. Januar: 10.15 Uhr Katholischer Gottesdienst; 14.30 Uhr Singen, WB2.
Mittwoch, 22. Januar: 9.30 Uhr Offene Seniorengymnastik, Mehrzweckraum; 9.45 Backen oder Kochen; 10.45 Sturzprophylaxe für Bewohner mit Physioamt; 14.45 Uhr Singen, WB1.

Stadtseniorenrat Fellbach

Telefonsprechstunden
Mittwoch, 22. Januar: 10 bis 11 Uhr Cäcilie Brüggling, Tel. 58 19 90.
Sprechstunde Patient-Verfügung/Vorsorgepapiere
Dienstag, 21. Januar: 14 bis 18 Uhr Siegrun Knöbler, Treffpunkt Mozartstraße.
Der Stadtseniorenrat Fellbach informiert kostenlos über Fragen rund um Patientenverfügung und Vorsorge-Papiere; Anmeldung unbedingt erforderlich, für Fellbach unter Tel. 58 56 76-60 und für Schmiden und Oeffingen unter Tel. 58 19 90 oder (01 63) 664 28 05.
Barrierefreies Fellbach
Anregungen, Ideen und Hinweise rund um das Thema Barrierefreiheit, hauptsächlich im baulichen Sinn, beispielsweise im öffentlichen Raum oder beim ÖPNV, nimmt die Geschäftsstelle des Stadtseniorenrats unter Tel. 51 41 07 (AB) für die AG Barrierefreies Fellbach gerne entgegen.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60
Cafébetrieb Mo bis Fr von 14 bis 17 Uhr.
Der Treffpunkt ist vom 23. Dezember bis 6. Januar geschlossen.
Donnerstag, 16. Januar: 9 Uhr Tanzen, Seniorenhaus (SH); 9.15 Uhr Englisch „Conversation“; 10 Uhr „5 Esslinger“ Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Park Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 10.30 Uhr Englisch „Conversation“; 13.10 Uhr Führung im Polizeimuseum Stuttgart, Haltestelle Lutherkirche 14 Uhr Schach, Skat; 14.30 Uhr Denksport; 15 Uhr Neulinge-Treff; 16.30 Uhr Gymnastik, SH.

Freitag, 17. Januar: 10 Uhr Internationales Café: Türkisches Frühstück, Türkischer Verein im Kunstwerk, Schorndorfer Str. 33; 13 Uhr Aktiv im Kopf; 14 Uhr Spielenachmittag Rummy, Rommé; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße.
Montag, 20. Januar: 9 Uhr Französisch Stufe 1; 9 Uhr Gymnastik für Frauen, SH; 10.15 Uhr Französisch Stufe 2; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, SH; 14 Uhr Gymnastik, SH; 14.30 Uhr „5 Esslinger“ Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Haus am Kappelberg; 15 Uhr Die Hauskapelle lädt zum Singen und Zuhören ein; 15 Uhr Gymnastik, SH; 17 Uhr Gymnastik, SH.
Dienstag, 21. Januar: 9.15 Uhr Aktiv im Kopf; 9.30 Uhr Französisch Stufe 3; 10.30 Uhr Aktiv im Kopf; 10.40 Uhr Französisch Stufe 4; 14 Uhr Stadtseniorenrat: Einzelberatung Patientenverfügung/Vorsorgepapiere, nach Anmeldung; 14 Uhr Bridge 1; 15 Uhr Vortrag mit Bildern: „Mit dem Neckarschiff von Stuttgart nach Heidelberg“; 15.40 Uhr Männergymnastik, SH; 17 Uhr Gymnastik, SH.
Mittwoch, 22. Januar: 9 Uhr Englisch Fortgeschrittene Anfänger; 9.30 Uhr Aquarell-/Acryl-Malkurs, nach Anmeldung; 9.30 Uhr Yoga, SH; 14 Uhr Denksport; 14 Uhr Internetcafé/PC-Beratung.

Treffpunkt Schmiden

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Schmiden, Charlottenstraße 55, Tel. 51 66 42
Donnerstag, 16. Januar: 9 Uhr Computerkurs, Maximilian-Kolbe-Haus; 9.30 Uhr Malen: Farbe und Form Vormittagskurs, nach Anmeldung; 14 Uhr Qi Gong; 14.15 Uhr Gedächtnisstraining; 14.30 Uhr Malen: Farbe und Form Nachmittagskurs, nach Anmeldung; 15 Uhr Gymnastik 70 plus, Seniorenhaus „Alte Schule“; 15.10 Uhr Fit und Aktiv 50 plus; 15.30 Uhr Französisch – Leichte Konversation; 16.45 Uhr Französisch für Anfänger.
Freitag, 17. Januar: 10 Uhr „Fünf Esslinger“, Generationenpark beim Seniorenhaus Alte Schule; 14.30 Uhr Marktcafé.
Montag, 20. Januar: 11 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr Spielerunde Skat und Binokel; 15.30 Uhr Spiele-Café: Gesellschaftsspiele; 15.30 Uhr Gruppentanz.
Dienstag, 21. Januar: 14 Uhr Beratung zur Patientenverfügung, Gesundheits- und Betreuungsverfügung, nach Anmeldung; 14.30 Uhr Ökumenische Andacht; 15.15 Uhr Wintermärchen mit der Märchengilde Stuttgart: „Vor Kälte ist die Luft erstarrt“.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg Fellbach e.V.

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach besonderer Vereinbarung stattfinden, Info bei Christina Lamparter, Tel. 51 14 17, E-Mail mail@chrislampi.de.

Heimatverein Oeffingen 1999 e.V.

Die Dauerausstellung im Oeffinger Schloßle ist dienstags von 14.30 bis 19 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr zu sehen. Eintritt frei.

Jahrgang 1929/30 Schmiden

Montag, 20. Januar: 12 Uhr Treffen, Weinstube Hotel Hirsch.

Jahrgang 1944 ond dromrom

Freitag, 17. Januar: 19 Uhr Stammtisch, Roter Hirsch, Marktplatz 7 im Rathaus Fellbach.

Landfrauen Fellbach

Tel. 57 46 43
Mittwoch, 22. Januar: 19.30 Uhr Liederabend: Alte Volkslieder, Kelter.

NABU Gruppe Fellbach

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Schmiden
www.nabu-fellbach.de
Freitag, 17. Januar: 15 Uhr Motorsägen Grundkurs Teil 1, VHS Fellbach.
Samstag, 18. Januar: 9 Uhr Motorsägen Grundkurs Teil 2, im Wald.

Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist samstags von 14 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Politik und Parteien

Bündnis 90/ Die Grünen Ortsverband Fellbach

Samstag, 18. Januar: 14 Uhr Bewirtung im Naturfreundehaus auf dem Kappelberg.
Sonntag, 19. Januar: 10 Uhr Bewirtung: dampfender Gemüseintopf, im Naturfreundehaus auf dem Kappelberg.

DKP Fellbach

Mittwoch, 22. Januar: 18 Uhr Jahresauftakt: Bericht von der Landesmitgliederversammlung und Diskussion über die aktuelle politische Lage, Parkrestaurant, Schillerstraße.

FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden
Montag, 20. Januar: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Tine Hämmerle, Tel. (0160) 840 10 72, E-Mail tine.haemmerle@fw-fd-fellbach.de.
Mittwoch, 22. Januar: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Heike Härter-Holzwarth, Tel. (0178) 144 23 07, E-Mail heike.holzwarth@fw-fd-fellbach.de.

Kunst und Künstler

Flügelraum

Tainer Straße 12, Tel. 50 48 51 51, www.fluegelraum.de
Samstag, 18. Januar: 20 Uhr Song-Salon: Andy Wilsing „Close to me“.

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4
Öffnungszeiten Di bis Do 16 bis 19 Uhr, Fr bis So 14 bis 18 Uhr.
Bis 1. März: Ausstellung „Dekade 7“ – Malerei von Valentin Vitanov.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Straße 9
Samstag, 18. Januar: 19.30 Uhr Konzert Aire Latino – Funky Worldmusic.

KunstWerk e.V.

Galerie im Kunstwerk, Eberhardstraße 60
Samstag und Sonntag, 14 – 18 Uhr.
Bis 26. Januar: Jahresausstellung der Mitglieder.

Stadtmuseum Fellbach

Hintere Straße 26
Öffnungszeiten täglich außer Mo 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.
Bis 31. März: Ausstellung „Pflegen. Fördern. da sein – 100 Jahre Evangelischer Verein Fellbach“.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden (Großes Haus), Kartenreservierung unter Telefon (07 11) 51 68 12.
Programm von Donnerstag, 16. Januar, bis Mittwoch, 22. Januar:
● „Orecchie – Ohrensauen“, Do 20.15 Uhr (OmU).
● „Momo“, Fr bis So 14.30 Uhr.
● „Einsam zweisam“, Do bis Sa und Mo 17.30 Uhr, So 19.30 Uhr (OmU).
● „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“, Fr/Sa, Mo/Di 20 Uhr, So 17 Uhr, Mi 17.30 Uhr.
● „Pavarotti“, Di 17.30 Uhr.
● „Cunningham – Tanz ist Kunst“, Mi 20 Uhr (OmU, 2D).

Gesang und Musik

Liederkrantz Oeffingen

Tel. 518 01 18
Chorproben gemischter Chor dienstags, 19 Uhr; junger Chor „Sing a Song“ donnerstags, 20 Uhr, beide im Treffpunkt der Chöre, Feuerwehrgerätehaus Oeffingen, Geschwister-Scholl-Straße.
Donnerstag, 16. Januar: 20 Uhr Schnupperprobe Singen, Proberaum der Chöre.

Philharmonischer Chor Fellbach

Seniorenchor „Spätlese“
Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. 58 05 75
Freitag, 17. Januar: 17.30 Uhr Chorprobe.

Singchor Fellbach e.V.

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de
Donnerstag, 16. Januar: 19.45 Uhr Chorprobe, Uhlandsaal Schwabenlandhalle.



Auftakt der Fellbacher Puppenspiele mit „Findus zieht um“

„Findus zieht um“ macht am Mittwoch, 22. Januar, 16 Uhr, den Auftakt der „Fellbacher Puppenspiele“ in den Stadtwerken, Ringstraße 5. Mit wunderschönen Puppen erweckt das Theater ein miniature aus Leimen das ungleiche Freundespaar aus den beliebten Büchern von Sven Nordqvist für Kinder ab vier Jahren zu heiterem Bühnenleben. Jeden Morgen schallt ein Gequitsche durchs Haus. Denn bereits um vier Uhr in der Früh erwacht Kater Findus und ist hellwach. Und da er ein eigenes Bett bekommen hat, hopst er herum. Wild, ungestüm, voller Freude. Aber der alte Pettersson möchte gern noch weiterträumen und ist gar nicht angetan von der nächtlichen Hüpferei. Deshalb zieht Findus aus in das umgebaute Klohäuschen ... Der Eintritt kostet 5 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Rathaus, Marktplatz 7, sowie an der Tageskasse.

Termine | Treffs | Themen

Evangelische Kirchen

Evang. Kirchengemeinde Fellbach
Donnerstag, 16. Januar: 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Paul-Gerhardt-Haus (PGH).
Sonntag, 19. Januar: 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Auftakt der ökumenischen Woche, Christuskirche.
Montag, 20. Januar: 15.30 Uhr Gottesdienst, Philipp-Paulus-Heim.

Lutherkirche
Fellbach, Kirchplatz 4, Tel. 58 12 07
Donnerstag, 16. Januar: 16.30 Uhr Kleinkindersingen (0-3 J.); 19.30 Uhr Kantorei, jeweils Paul-Gerhardt-Haus (PGH).
Freitag, 17. Januar: 15.30 Uhr Jugendchor (ab 8 J.); 16.30 Uhr Kinderchor (ab 5 J.), jeweils PGH.
Mittwoch, 22. Januar: 18 Uhr Chor „Laudate“; 19.30 Uhr Leitungsgremium Luther-/ Melanchthonkirche, jeweils PGH.

Melanchthonkirche
Fellbach, Philosophenweg 22, Tel. 58 14 13
Sonntag, 19. Januar: 10.45 Uhr Gottesdienst.
Mittwoch, 22. Januar: 20 Uhr Probe Gospelchor „Joy & Light“, Gemeindehaus.

Johannes-Brenz-Gemeindezentrum
Fellbach-Lindle, Auf der Höhe 21, Tel. 58 14 13
Donnerstag, 16. Januar: 14.15 Uhr Seniorengymnastik.
Sonntag, 19. Januar: 10.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 11.15 Uhr „Drei G“-Gottesdienst.
Montag, 20. Januar: 20 Uhr Yoga-Gruppe.
Dienstag, 21. Januar: 19 Uhr Probe Chor Art.

Pauluskirche
Bahnhofstraße 90, Tel. 12 00 05 85
Donnerstag, 16. Januar: 19 Uhr Probe Paulus-Kirchenchor, Saal Kirchenpflege.
Samstag, 18. Januar: 15 Uhr Seniorengemeinschaftsfeier.
Sonntag, 19. Januar: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Messe).
Dienstag, 21. Januar: 19.30 Uhr Literaturkreis, Paul-Gerhardt-Haus.
Mittwoch, 22. Januar: 19 Uhr Frauenkreis Pauluskirche, Saal Kirchenpflege.

Dionysiuskirche
Schmiden, Oeffinger Straße 6, Tel. 51 11 70
Freitag, 17. Januar: 15 Uhr Mädchenjungschargruppe, Bonhoeffer-Haus (BH).
Sonntag, 19. Januar: 10 Uhr Gottesdienst.
Montag, 20. Januar: 17.30 Uhr Bubenjungschar; 19 Uhr Montagsrunde – Thema Jahreslosung, jeweils BH.
Dienstag, 21. Januar: 14.30 Uhr Seniorengottesdienst; 20 Uhr Posaunenchor, jeweils BH; 20 Uhr Treffpunkt Ökumene: Thema „Der Konflikt zwischen Israel und Palästina“, Maximilian-Kolbe-Haus.
Mittwoch, 22. Januar: 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, BH.

Johanneskirche
Oeffingen, Aldinger Straße 1, Tel. 51 12 19
Donnerstag, 16. Januar: 10 Uhr Krabbelgruppe, Anmeldungen über Pfarramt.
Freitag, 17. Januar: 9.30 Uhr Krabbelgruppe ab 6 Monate, Anmeldungen über Pfarramt.
Samstag, 18. Januar: 10 Uhr Konfi 8 Tag, Gemeindezentrum.
Sonntag, 19. Januar: 11 Uhr Gottesdienst; 11 Uhr Kindergottesdienst „Godly Play“, Godly-Play-Raum im UG; 12 Uhr Gemeindegemeinschaft, Johanna-Saal.
Dienstag, 21. Januar: 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis, Seniorenhaus Hindenburgstr.; 15.30 Uhr Probe Kinderchor „Die Engel“; 19.30 Uhr Chorprobe ökumenischer Chor, alter Gemeindegemeinschaftsaal.
Mittwoch, 22. Januar: 15 Uhr Konfirkurs; 19.30 Uhr „Nachgehakt“, Johanna-Saal.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes
Fellbach, Tainer Straße 14, Tel. 95 79 06-0
Freitag, 17. Januar: 19.30 Uhr Probe Kirchenchor Fellbach, Franziskusheim.
Samstag, 18. Januar: 10 Uhr Kerzen gestalten für die Kommunionfamilien, Franziskusheim.

Sonntag, 19. Januar: 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur ökumenischen Woche: „Was uns als Christen verbindet“ – Thema: Dreieinigkeit/ Dreifaltigkeit Gottes.
Montag, 20. Januar: 16.15 Uhr Zwergenmusik Fellbach, Franziskusheim.
Dienstag, 21. Januar: 19.30 Uhr Ökumenische Woche: Dreieinigkeit/ Dreifaltigkeit in Kunst – Text – Musik, gestaltet vom Ökumenischen Arbeitskreis Fellbach, Franziskusheim.
Mittwoch, 22. Januar: 9 Uhr Messfeier; 9.15 Uhr Ökumenischer Frauengesprächskreis Schmiden. Ausflug zur Staatsgalerie, Treffpunkt Lutherkirche; 10.15 Uhr Messfeier, Haus am Kappelberg; 16.20 Uhr Kinderchor Fellbach, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina
Fellbach, Rembrandtweg 4, Tel. 95 79 06-0
Freitag, 17. Januar: 19 Uhr Gottesdienst am Begegnungsabend.
Samstag, 18. Januar: 18.30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache mit Tauffeier.
Sonntag, 19. Januar: 10.30 Uhr Messfeier mit Zwergen- und Kinderkirche. Thema „Ich bin wertvoll“.
Dienstag, 21. Januar: 19 Uhr Messfeier; 20 Uhr Kirchengemeinderat Fellbach: öffentliche Sitzung, Gemeindehaus.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit
Schmiden, Umlandstraße 63, Tel. 95 19 02-0
Donnerstag, 16. Januar: 14 Uhr Messfeier; 14.30 Uhr Schmidener Gemeindefreizeit: gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Tee und Gebäck, Maximilian-Kolbe-Haus (MKH); 18.30 Uhr Trauergruppe: Treffen, MKH.
Freitag, 17. Januar: 19.30 Uhr Probe Projektchor.
Samstag, 18. Januar: 9.30 Uhr Vormittag der Kommunionkinder: bitten und danken, streiten und sich versöhnen, MKH und Kirche.
Sonntag, 19. Januar: 10.30 Uhr Messfeier.
Dienstag, 21. Januar: 10.15 Uhr Messfeier, Seniorenzentrum Schmiden; 14.30 Uhr Ökumenische Seniorenandacht; 19 Uhr Treffpunkt Ökumene Schmiden: „Der Konflikt zwischen Israel und Palästina“, jeweils Dietrich-Bonhoeffer-Haus; 19.30 Uhr Probe Kirchenchor Schmiden, MKH.

Kirche Christus König
Oeffingen, Hauptstraße 25, Tel. 51 74 22-0
Samstag, 18. Januar: 14 Uhr Nachmittag der Kommunionkinder: bitten und danken, streiten und sich versöhnen, Gemeindezentrum; 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach
Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35
Donnerstag, 16. Januar: 16 Uhr Internationales Begegnungscafé; 18.30 Uhr Aufatmen; 19 Uhr Teeniekreis, Bad Cannstatt.
Freitag, 17. Januar: 12 Uhr Wir bitten zu Tisch; 19 Uhr Hauskreis.
Sonntag, 19. Januar: 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm, anschließend Kirchenkaffee.
Dienstag, 21. Januar: 19.30 Uhr Ökumenischer Abend: Dreieinigkeit/ Dreifaltigkeit in Kunst – Text – Musik, Franziskusheim.
Mittwoch, 22. Januar: 18.30 Uhr Glaubensgespräch; 20 Uhr Chor, Bad Cannstatt.

Württembergischer Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de
Donnerstag, 16. Januar: 9.30 Uhr Frauenkreis; 17.45 Bubenjungschar ProFi.
Freitag, 17. Januar: 6 Uhr Gebetsfrühstück.
Sonntag, 19. Januar: 11 Uhr Gottesdienst.
Montag, 20. Januar: 17.45 Uhr Mädchenjungschar; 18.30 Uhr Teeniekreis.
Dienstag, 21. Januar: 19.30 Uhr Jugendkreis; 20 Uhr Hauskreis.
Mittwoch, 22. Januar: 15 Uhr Kinderstunde; 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

Fellbach, Untere Schwabstraße 54
Sonntag, 19. Januar: 19.30 Uhr Gottesdienst.
Dienstag, 21. Januar: 9 Uhr Frühstückstreffen, Bibelgespräche und mehr; 19.30 Uhr Gebetskreis.

Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57
Sonntag, 19. Januar: 9.45 Uhr Gottesdienst.
Dienstag, 21. Januar: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus, UG.

Ökumene

Treffpunkt Ökumene Schmiden
Dienstag, 21. Januar: 19 Uhr Vortrag „Der Konflikt zwischen Israel und Palästina“, Maximilian-Kolbe-Haus; 19.30 Uhr Dreieinigkeit/ Dreifaltigkeit in Kunst – Text – Musik, Franziskusheim.

Christus Gemeinde Fellbach

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden, K.d.ö.R., Schorndorfer Straße 27, Tel. 67 21 80 74, www.cg-fellbach.de
Freitag, 17. Januar: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.
Sonntag, 19. Januar: 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5, http://cms.nak-stuttgart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fellbach/
Freitag, 17. Januar: 19.30 Uhr Probe Jugendchor, Rommelshausen (Kernen).
Samstag, 18. Januar: 17 Uhr Jugend-Spielenachmittag.
Sonntag, 19. Januar: 6.30 Uhr Rundfunksendung der Gebietskirche Süddeutschland im Programm „Bayern 2“; 9.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-Sonntagsschule; 9.30 Uhr Bezirks-Jugendgottesdienst, Rommelshausen (Kernen).
Dienstag, 21. Januar: 20 Uhr Probe Bezirkschor für das Konzert „Jesus lebt“.
Mittwoch, 22. Januar: 20 Uhr Gottesdienst.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach
 Gruppen-Abend dienstags, 20 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (07 11) 1 92 95.

AWO Ortsverein Fellbach e.V.
Demenzbetreuungsgruppen
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0
 Demenzbetreuungsgruppen zur Entlastung pflegender Angehöriger jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Caritas
Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4, Kontakt Traude Heilig, Tel. 95 79 06 24
 Öffnungszeiten dienstags 14 bis 18 Uhr und mittwochs 8 bis 12 Uhr, offene Kleiderkammer mittwochs 14 bis 17 Uhr. Soziale Lebensberatung, Hilfe in Notlagen, Kurberatung bei Mütterkuren und Mutter-Kindkuren (Müttergenesungswerk).

CVJM
CVJM-Heim, Gerhart-Hauptmann-Straße 32
Samstag, 18. Januar: 13 Uhr Skatturnier „Reizen und Stechen“.

DRK Kreisverband Rems-Murr e.V.
Dienstag, 21. Januar: 19 Uhr Vortrag „Testament und Vollmacht“, Festhalle Schmiden.

Energieberatung
 Energieberatung durch Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende dienstags von 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken Fellbach und donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach; kostenlos für Fellbacher Bürger; bitte anmelden unter Tel. 575 43 69.

Evangelischer Verein Fellbach e.V.
Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30
 Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr
 Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige
 Jeden Montag, 18 Uhr, im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16, bei „Mittagstisch“ läuten, Info Tel. (0 71 51) 994 18 74.

Freundeskreis für Flüchtlinge
www.freundeskreis-asyl-fellbach.de
 Donnerstags (außer an Feiertagen) 16 bis 18 Uhr Frauencafé, 18 bis 20 Uhr offenes Begegnungscafé, beides im Gemeindehaus der Christuskirche, Gerhart-Hauptmann-Straße 35.
Donnerstag, 16. Januar: Médecins sans Frontières/ Ärzte ohne Grenzen: Eine Ärztin erzählt.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
Landesverband Württemberg e.V.
 Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info Tel. 99 32 84 18.

Homöopathischer Verein Fellbach
Montag, 20. Januar: 18.30 Uhr Hatha-Yoga mit Klangschalen, Cannstatter Str. 95.

Hospizgruppe Fellbach
www.hospiz-remsmurr.de
Beratung und Kontakt: Carola Heß (Teamleitung, Hospizbegleitung Palliativ Care) unter Tel. (0711) 9 93 24 03.
Ambulante Hospizbegleitung: E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de; Tel. (0 71 91) 92 79 70; Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Stationäres Hospiz: Tel. (0 71 91) 92 79 740.
Kinder- und Jugendhospiz „Pusteblume“: Tel. (0 71 91) 92 79 720.

Kath. Sozialstation St. Vinzenz
Pfarrer-Sturm-Straße 4
 Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 95 79 06-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 95 79 06-22.

Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen e.V.
Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 51 29 05
 Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, ambulante Pflege und hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach Vereinbarung.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk
Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 575 41 36, E-Mail mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de
 Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung im Haushalt, Pflege und Betreuung.

Reparaturcafé Fellbach
Freitag, 17. Januar: 17 Uhr Defekte Geräte, Gegenstände oder Kleidung, Henri-Dunant-Saal, Ringstr. 5.

Tageseltern Fellbach/Kernen e.V.
Neue Straße 14, Tel. 575 05 29, www.tageseltern-fellbach.de
 Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Beratung von Eltern bei allen Fragen zum Thema Kindertagespflege. Info, Beratung und Qualifizierung zum Berufsbild Tagesmutter/Tagesvater.

Termine | Treffs | Themen

Sport und Spiel

HSC Schmidlen-Oeffingen

Samstag, 18. Januar: 11 Uhr KL wJB2 HSC 2 – WSG Alfdorf/Lorch/Waldhausen 2; 12.30 Uhr BL wJB1 HSC 1 – SV Fellbach; 14 Uhr BL mJA1 HSC 1 – TV Stetten; 15.45 Uhr BK wJD HSC – HSG Winterbach/Weiler; 17.30 Uhr LL M2 TSV 2 – SV Kornwestheim 2; 19.30 WL F1 HC 1 – SG Ober-/Unterhausen, alle Spiele Sporthalle Schmidlen; 13.30 Uhr BL mJB1 HSC 1 – VfL Waiblingen; 15 Uhr BK mJD1 HSC 1 – HSG Winterbach/Weiler; 16.15 Uhr KL mJA2 HSC 2 – SG Schorndorf, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.

Sonntag, 19. Januar: 11 Uhr KL F3 HC 3 – SG Welzheim-Kaisersbach; 12.30 Uhr BK F2 HC 2 – TV Obertürkheim; 14.15 Uhr KL M3 TVOe 3 – SG Weinstadt 3; 16 Uhr BL M2 TVOe 2 – TV Obertürkheim; 18 Uhr LL M1 TVOe 1 – SV Remshalden 2, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 258 58 58 80,
www.nordic-sports-vereinigung.de
Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz Neue Kelter, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

Hallen-Fußball: Donnerstags 19 bis 20.30 Uhr, Sporthalle des Friedrich-Schiller-Gymnasiums.
Gesundheitssport: Dienstags 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle der Silcherschule, Kontakt Tel. (01 57) 73 66 23 00.

Fitness Compact: Dienstags 19.30 bis 21 Uhr, Turnhalle der Silcherschule, Kontakt Tel. (01 57) 73 66 23 00.

Freizeit-Fußball: Montags ab 19.30 Uhr, Kunstrasenplatz Stadion Schmidlen.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57
Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

SVF Loop
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Angebote im Loop mit Infos auf der Internetseite:
Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html
Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Baby-Mama Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html
Angebote und Infos zu Yogazentrum, Dance Academy, Trendsport Academy und Baby-Mama Sport auf der Internetseite.

SVF Nordic Walking und Walking
Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Tribüne Max-Graser-Stadion, dienstags 18.30 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

Sportprogramm in der Halle: freitags 18 bis 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Silcherturnhalle.

SVF Reha- und Gesundheitssport
Die Schlaganfall-Sportgruppe trifft sich montags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Wichernschul-Turnhalle. Einstieg jederzeit möglich.

SVF Sportabzeichengruppe

Winterymnastik in der alten FSG-Turnhalle immer montags von 19 bis 20 Uhr.

TSV Schmidlen

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25
Öffnungszeiten Mo bis Mi 9 bis 12 Uhr, Di 17 bis 19 Uhr, Do 16 bis 19 Uhr, Fr 15 bis 17 Uhr.

TSV activity

Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80
Öffnungszeiten Mo 6.30 bis 22.30 Uhr, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr, Di und Do 9 bis 22.30 Uhr, Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.

TSV Sportforum

Infos über die Kurse unter den Homepages:
Reversus mobilitäts Kurse: www.reversus.tsv-schmidlen.de

Fight Academy mit den Kursen Fitness-Boxen, Frauenfitness-Boxen, Selbstverteidigung für Kids (für Kinder von 6 bis 11 Jahren): www.fight-academy.de

CrossFit Einsteigerkurse: www.Crossfitschmidlen.com

Einklang mit den Kursen Yin Yoga, Vinyasa Einsteiger, Flow 1 und Flow 2, Feldenkrais: www.einklang.tsv-schmidlen.de

TSV Basketball
für Freizeitspieler von 25 bis 50 Jahren montags 21 bis 22.30 Uhr in der Schulturnhalle Schmidlen.

TSV Jazzdance
JazzFever Dance, für Frauen ab 18 Jahren Mo 19 bis 20 Uhr, Fröbelsporthalle; Wake Up Dance and Gym Moves – Morning Dance, für Frauen ab 40, Mo 9 bis 10 Uhr, Bewegungszentrum Schmidlen; 100% Dance Feeling Dance Moves, für Frauen ab 35 Jahren, Mo 20 bis 21 Uhr, Fröbelsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene, für Frauen, Do 20 bis 21.30 Uhr, Fröbelsporthalle; Feel the Dance Fever, für Kids und Teens von 5 bis 17 Jahren (vier verschiedene Altersgruppen), Fr 16.45 Uhr bis 20 Uhr, Fröbelsporthalle.

TSV Tanzen
Wilhelm-Stähle-Str. 13, Tel. (0172) 737 90 55, www.tanzen.tsv-schmidlen.de

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Tischtennis
Trainingszeiten Di 18.30 bis 22.15 Uhr Aktive und Freizeitgruppe; Do 19.30 bis 22.15 Uhr Aktive, beides in der Sporthalle der Anne-Frank-Schule. E-Mail-Kontakt für Aktive, Gästespieler und Freizeitgruppe ttennis@online.ms.

TSV Turnabteilung
Mixed-Impact-Step, dienstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.

Bauch-Beine-Po, donnerstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.

Fitnessgymnastik, mittwochs, 18 bis 19 Uhr, Bewegungszentrum.

TV Oeffingen
Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53
Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter
Beim Seele 2, Tel. 510 46 65
Öffnungszeiten Mo und Do 8 bis 22 Uhr; Di, Mi und Fr 8 bis 13 Uhr und 15 bis 22 Uhr; Sa, So und feiertags 9 bis 17 Uhr.

TVOe Ski, Wandern, Lauftreff
Lauftreff: Mo, Mi und Fr, jeweils 8.10 Uhr Jogging/Walking, ganzjährig; Do 19.30 Uhr Training für Langstrecken und Wettkämpfe; Sportplatz Tennwegert, Red Box beim Clubhaus.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmidlen und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Jung und aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmidlen, Nurmweg 4, Tel. 51 61 48
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.

Öffnungszeiten dienstags, donnerstags und freitags 14 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr.

Donnerstag und Freitag, 16./ 17. Januar: 14 Uhr Freundschaftsbänder Knoten.

Samstag, 18. Januar: 10 Uhr Mittagessen: Maultaschen in der Brühle.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 957 91 40,
www.jugendhaus-fellbach.de

Jugendhaus - Treff

Montag Ruhetag, Dienstag bis Donnerstag 16 bis 21 Uhr, Freitag bis Sonntag 15 bis 21 Uhr. Angebote: Sporthalle, Fitnessraum, Trampolin, Skatepark, Tanzraum, Kreativwerkstatt, Essen, DJ-Raum, Hausaufgabenhilfe, Mädchentreff.

Jugendhaus - Rasselbande

Für alle Kinder ab dem Grundschulalter bis 12 Jahre. Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 13.30 bis 18 Uhr. Angebote: Spiel und Sport, Kochen und Backen, Kreativwerkstatt, Spielmobil.

Jugendhaus - Das blueU

Jugendkulturbar mit Theater im Polygon.
Freitag, 17. Januar: 20 Uhr Konzert der Rockbands „Taken from none“ und „All Ends Well“.

Volltreffer e.V.

www.volltreffer-ev.de

Volltreffer-Garten: Freitags, 15.30 bis 17.30 Uhr, Programm ab 16 Uhr; Angebote für Kinder ab der 1. Klasse, Lerchenheide.

Freizeit und Hobby

Briefmarken-Sammlerverein

Fellbach 1928 e.V.

Vereinspavillon, Wirttembergstraße 143

Mittwoch, 22. Januar: 18 Uhr Tauschabend.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums.

Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstanzeige an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

Tierärzte

Informationen zum Notfalldienst unter 07000tiernot bzw. (07000) 843 7668.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (08000) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.apothekennotdienst-bw.de oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min).

Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Donnerstag, 16. Januar: Apotheke Oeffingen, Schulstr. 15; und Staufen-Apotheke, Waiblingen, Heinrich-Küderli-Straße 2.

Freitag, 17. Januar: Schloss-Apotheke, Großheppach, Prinz-Eugen-Platz 3; und Apotheke am Bahnhof Cannstatt, Bahnhofstr. 11.

Samstag, 18. Januar: Trauben Apotheke, Fellbach, Vordere Straße 1; und Apotheke Korber Höhe, Waiblingen, Salierstraße 7/2.

Sonntag, 19. Januar: Daimler-Apotheke, Bad Cannstatt, Beuthener Str. 46; und Vitalwelt-Apotheke im Gesundheitszentrum, Winnenden, Am Jakobsweg 2.

Montag, 20. Januar: Apotheke Marktgassee Einkaufspassage, Waiblingen, Marktgassee 5; und Apotheke Alte Mühle, Obertürkheim, Augsburgstr. 674.

Dienstag, 21. Januar: Alte Apotheke, Untertürkheim, Augsburgstr. 383; und Traubenapotheke am Seeplatz, Korb im Remstal, Seestr. 14.

Mittwoch, 22. Januar: Apotheke Münster, Münster, Mainstraße 45; und Luginsland-Apotheke, Luginsland, Barbarossastraße 79.